

Niederschrift
über die 29. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 22. Oktober 2019, 17:02 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

30. Oktober 2019
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Harry Völler, Vorsitzender, SPD
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Holger Römer, Mitglied, CDU
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Gerhard Schenk, Mitglied, AfD
Stephanie Schury, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer mit beratender Stimme

Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung

Annika Kuhlmann, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Vera Gleuel, 2. stellvertretende Vorsitzende, Freie Wähler
Petra Ullrich, Mitglied, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Carola Metz, Kulturamt
Sonja Hanschke, Kulturamt
Björn Schmidt, Kulturamt
Renate Langlotz, Kulturamt
Knut Hoffmann, Kulturamt
Moritz Micallef, Dezernat -IV-

Tagesordnung:

1. **Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Kulturkonzeption** 101.18.1172
2. **Entwicklung und Perspektiven der Stadtbibliothek** 101.18.1281
3. **Unterstützung von privaten Musikschulen durch die Stadt Kassel** 101.18.1460

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 15. Oktober 2019 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. **Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Kulturkonzeption**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. März 2019
Bericht des Magistrats
-101.18.1172-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, zweimal jährlich in den nächsten drei Jahren im Ausschuss für Kultur zum aktuellen Stand der Umsetzung der im Dezember 2018 beschlossenen Kulturkonzeption zu berichten. Die Termine und Themen wählt der Magistrat aus. Der Ausschuss für Kultur kann Wünsche zu den Themen vorher äußern. Unter diesem Tagesordnungspunkt werden auch Veränderungen zur beschlossenen Konzeption bzw. Konkretisierungen vorgestellt.

Stadträtin Völker berichtet von aktuellen Themenschwerpunkten der Kulturkonzeption, dabei geht sie besonders auf die Bereiche

- Gesamtstrategie Räume für Kultur
- Institutionen stärken
- Kulturförderung
- personelle Stärkung im Bereich Kulturelle Bildung und Kulturförderung
- Sichtbarkeit durch Kommunikation und Digitalisierung
- Kooperation und Vernetzung

ein. Im Anschluss beantwortet sie die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Entwicklung und Perspektiven der Stadtbibliothek

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Mai 2019

Bericht des Magistrats

-101.18.1281-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, über den Stand der Entwicklung und Perspektiven der Stadtbibliothek im Ausschuss für Kultur zu berichten.

Stadträtin Völker führt in die Thematik ein und übergibt dann das Wort an Herrn Knut Hoffmann, Leiter der Stadtbibliothek. Dieser berichtet über den neuen Standort und damit verbundene Veränderungen und Verbesserungen. Weiterhin stellt er Bestands- und Besucherzahlen vor und informiert über die zahlreichen Kooperationen mit anderen Institutionen und Einrichtungen sowie Veranstaltungen in der Stadtbibliothek. Zum Schluss berichtet er über Planungen für das Jahr 2020 sowie über Perspektiven und den möglichen Erweiterungen der Bibliothek in der Zukunft.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Unterstützung von privaten Musikschulen durch die Stadt Kassel

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.1460 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Werden die freien Musikschulen in der Stadt Kassel durch die Stadt Kassel finanziell gefördert und wenn ja, mit welchen Mitteln?
2. Welches Amt ist für die finanzielle Unterstützung von freien Musikschulen zuständig, wenn Landesmittel für diese Schulen städtische Mittel voraussetzen?
3. Gibt es für freie Musikschulen die Möglichkeiten, Fördermittel aus den Haushaltsmitteln des Kulturamtes zu beantragen?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage seiner Fraktion. 4 von 4
Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen
der Ausschussmitglieder.

**Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die
Anfrage für erledigt.**

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Harry Völler
Vorsitzender

Annika Kuhlmann
Schriftführerin